



FUNDAMENTAL
ANALYSIERT

Grundlagen der Geldanlage

Diego Faßnacht, CFA

Fundamental Analysiert

01

Dein Weg zur
optimalen Portfolio-
Aufstellung

Ziele | Risiko | persönliche Bilanz |
Simulation | strategische und
taktische Portfolio-Aufstellung

02

Anlageklassen

Aktien | Anleihen | alternative
Anlageklassen

03

Aktien

Allgemeines | Aktiv vs. Passiv |
Fundamental vs. Quantitativ

04

Anleihen

Allgemeines | Investment Grad vs.
High Yield | Differenzierungen

05

Prozess

Neugewichtung | Überprüfung |
Anpassung



Was ist ein Investment?

Investieren ist der Prozess des Kaufs von Vermögenswerten, die im Laufe der Zeit an Wert gewinnen (können) und Erträge in Form von Einkommenszahlungen oder Kapitalgewinnen bringen.

Beim Investieren setzt Du Geld ein, um eine finanzielle Rendite zu erzielen. Das bedeutet im Wesentlichen, dass Du Geld investierst, um Geld zu verdienen und Deine finanziellen Ziele zu erreichen.

Dein Weg zur optimalen Portfolio-Aufstellung



FUNDAMENTAL
ANALYSIERT



Dein Weg zur optimalen Portfolio-Aufstellung

Du stehst im Fokus!

01

Ziele

*Was sind Deine persönlichen Ziele?
Rentenvorsorge, Hauskauf, Ausbildung der
Kinder, Wohltätigkeit, Boot, Ferienwohnung, etc.*

02

Risiko

*Wie groß ist Deine persönliche Risikobereitschaft?
Wie viel Risiko solltest Du mit Deiner spezifischen
Situation eingehen?*

03

Persönliche Bilanz

*Übersicht Deiner
Besitzverhältnisse - finanziell
wie nicht-finanziell*

04

Strategische und taktische Portfolio- Aufstellung

*Langfristige und kurzfristige
Aufteilung Deiner finanziellen
Assets*

05

Simulation

*Erreichst Du mit der Portfolio-
Aufstellung Deine Ziele? Wie
sehen die Zahlungsflüsse aus?
Wie hoch ist Dein finanzielles
Vermögen in der Zukunft?*

Deine Ziele

Beispiele

01

Hauskauf in 3 Jahren

Kurzer Zeithorizont -
nur geringeres Risiko
tragbar.
Ziel quantifizieren.
Prioritätsbestimmung.

03

Wohltätigkeit

Zeithorizont zu
bestimmen.
Ziel zu quantifizieren.
Priorität eher gering.

05

Rentenvorsorge

Langer Zeithorizont -
höhere Volatilität
tragbar.
Quantifizierung.
Hohe Priorität.

02

Ausbildung der Kinder

Zeithorizont abhängig
vom Alter der Kinder und
dem Ausbildungsweg.
Zielquantifizierung.
Hohe Priorität.

04

Boot

Zeithorizont: Flexibel
Quantifizierung relativ
klar.
Priorität: Gering.

Deine Risiko- bereitschaft

1

Im Vergleich mit Deinen Freunden und Deiner Familie bist Du...

1

3

5

2

Welchen Rückgang Deines Portfolios kannst Du innerhalb eines Jahres verkraften?

1

2

3

4

5

3

Was machst Du wenn Deine Investition um 25% gesunken ist?

1

2

4

5

4

Max. Anteil Deines Bonus am Gehalt (0 | 25 | 50 | 75 | 100)?

1

2

3

4

5

Persönliche Bilanz

Finanzielle Assets

Aktien	50.000 EUR
Haus	450.000 EUR

Finanzielle Verpflichtungen

Kreditkartenschulden	2.000 EUR
Darlehen (Haus)	300.000 EUR

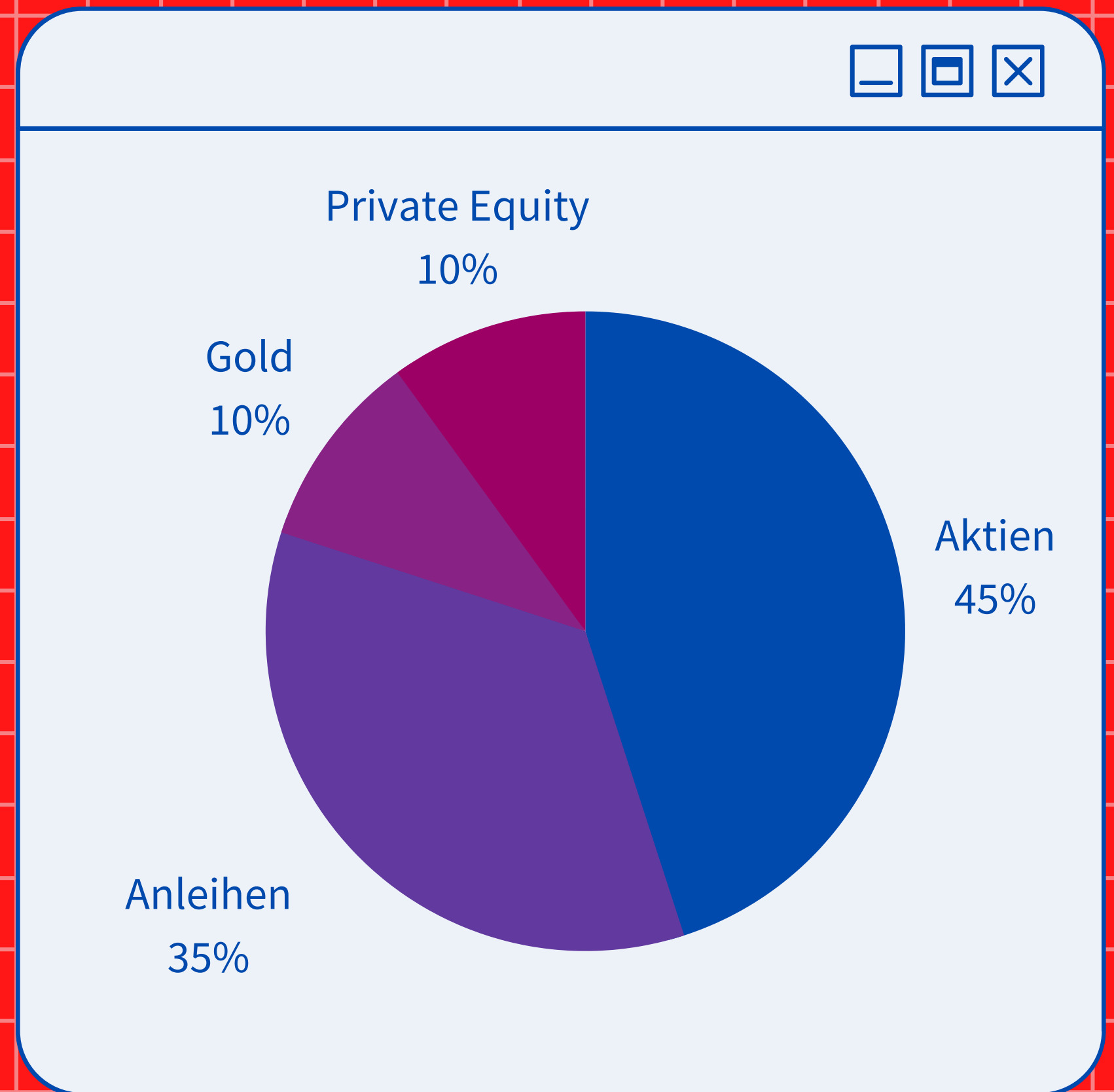
Ökonomische Assets

Humankapital	2.500.000 EUR
--------------	---------------

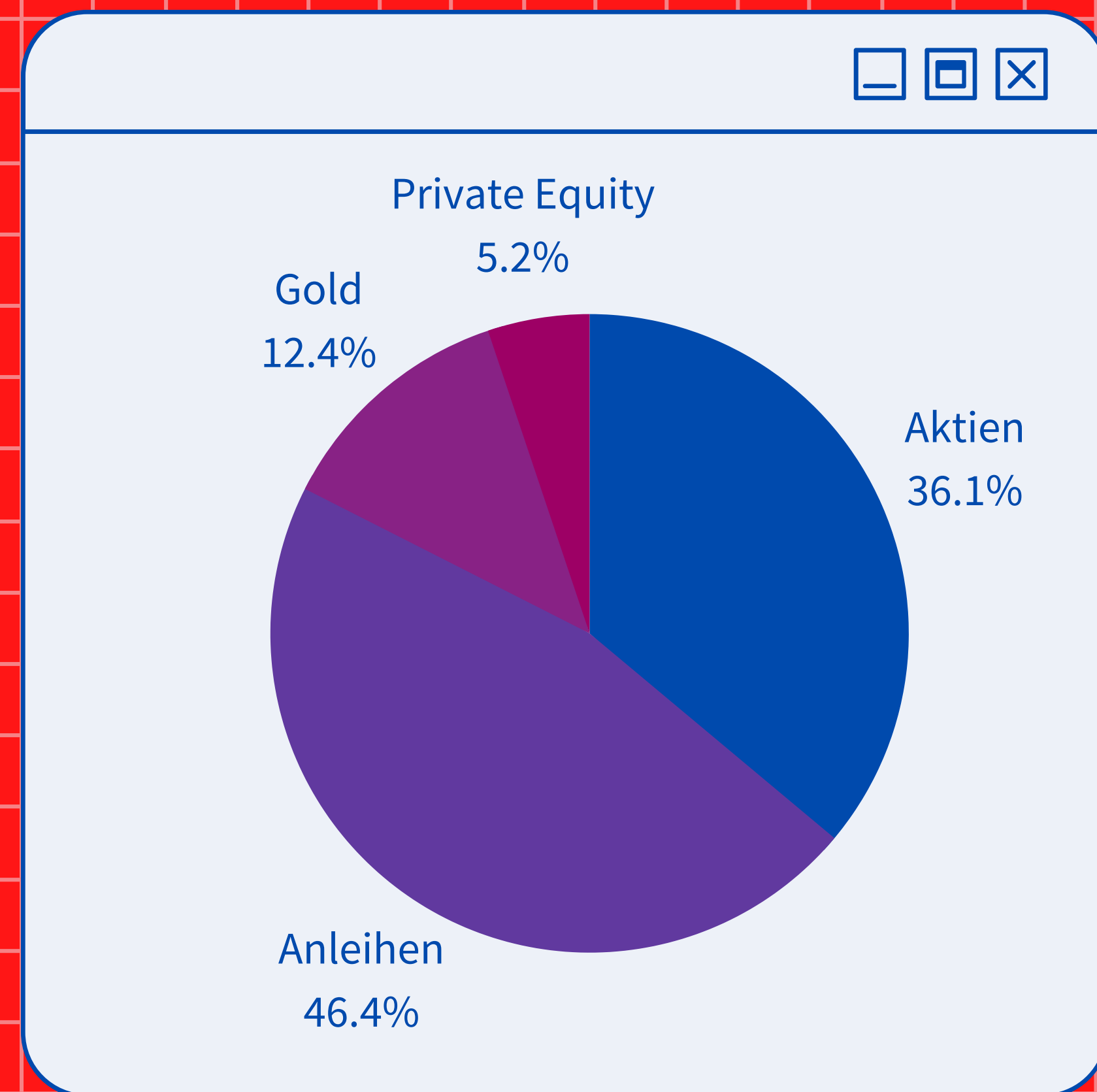
Künftige Verpflichtungen:

Künftiger Konsum	1.250.000 EUR
Persönliche Ziele	1.000.000 EUR

Strategische Portfolio-Aufstellung



Taktische Portfolio- Aufstellung



Simulation

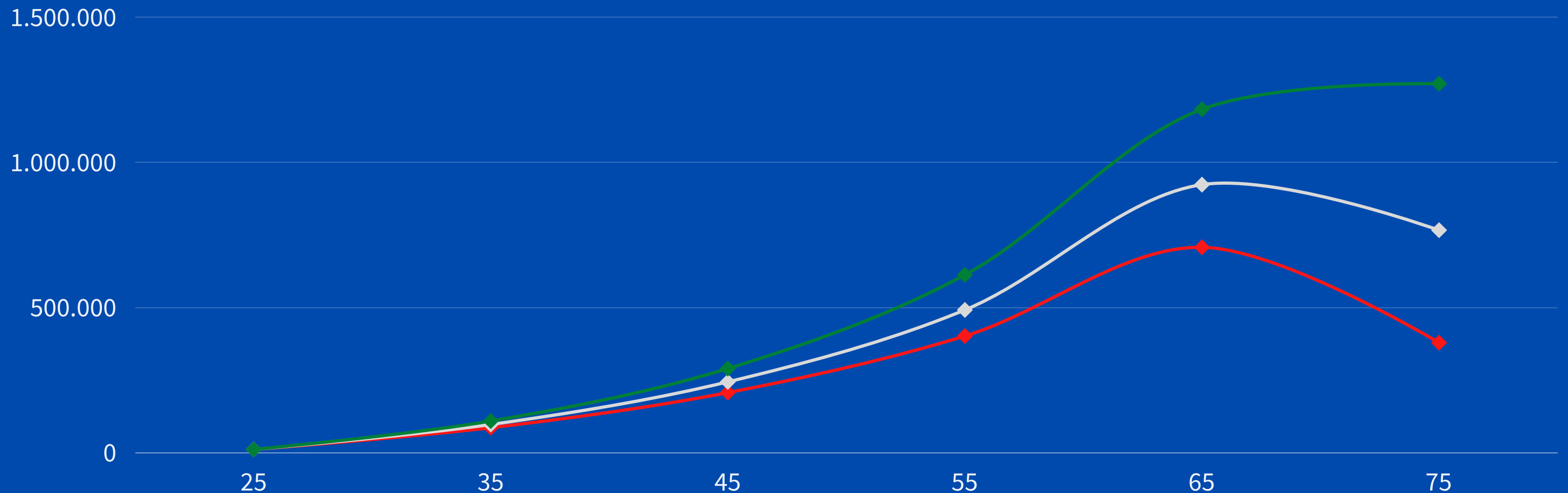
Wirst Du Deine Ziele erreichen? Mit welcher Wahrscheinlichkeit? Wann kannst Du in Rente gehen?

Beispiel: Alter: 25; Vermögen: 10.000 EUR; Rentenbeginn: 65; Steuern: 30%

Anlageklasse: 60% US-Aktien; 40% US-Staatsanleihen

Einzahlung: 500 EUR/Monat (bis 65); Auszahlung: 5.000 EUR / Monat (ab 65)

(alle Daten an die Inflation angepasst)



Anlageklassen



FUNDAMENTAL
ANALYSIERT



Anlageklassen

In was kann man investieren?

Aktien

Was sind Aktien?

Wenn Du eine Aktie besitzt wirst Du zum Miteigentümer eines Unternehmens.

Festverzinsliche Wertpapiere

Was sind Anleihen?

Anleihen sind eine Form der Kreditvergabe. Du gibst Unternehmen oder Staaten einen Kredit.

Alternative Anlageklassen

Was gibt es sonst noch?

Rohstoffe
Private Equity
Hedge Fonds
Immobilien
etc.

Anlageklassen und Vehikel



Aktien

Wenn Du in eine Aktie investierst, wirst Du zu einem der Eigentümer des Unternehmens.

Anleihen

Wenn Du in Anleihen investierst, gehst Du das Risiko des Zahlungsausfalls und der Zinsänderung ein.

Investmentfonds

Investmentfonds bündeln das Geld vieler Anleger und investieren nach einer bestimmten Strategie.

ETFs

Börsengehandelte Fonds (ETFs) kombinieren Aspekte von Investmentfonds und herkömmlichen Aktien.

Charakteristika der Anlageklassen

Vergleich

Aktien

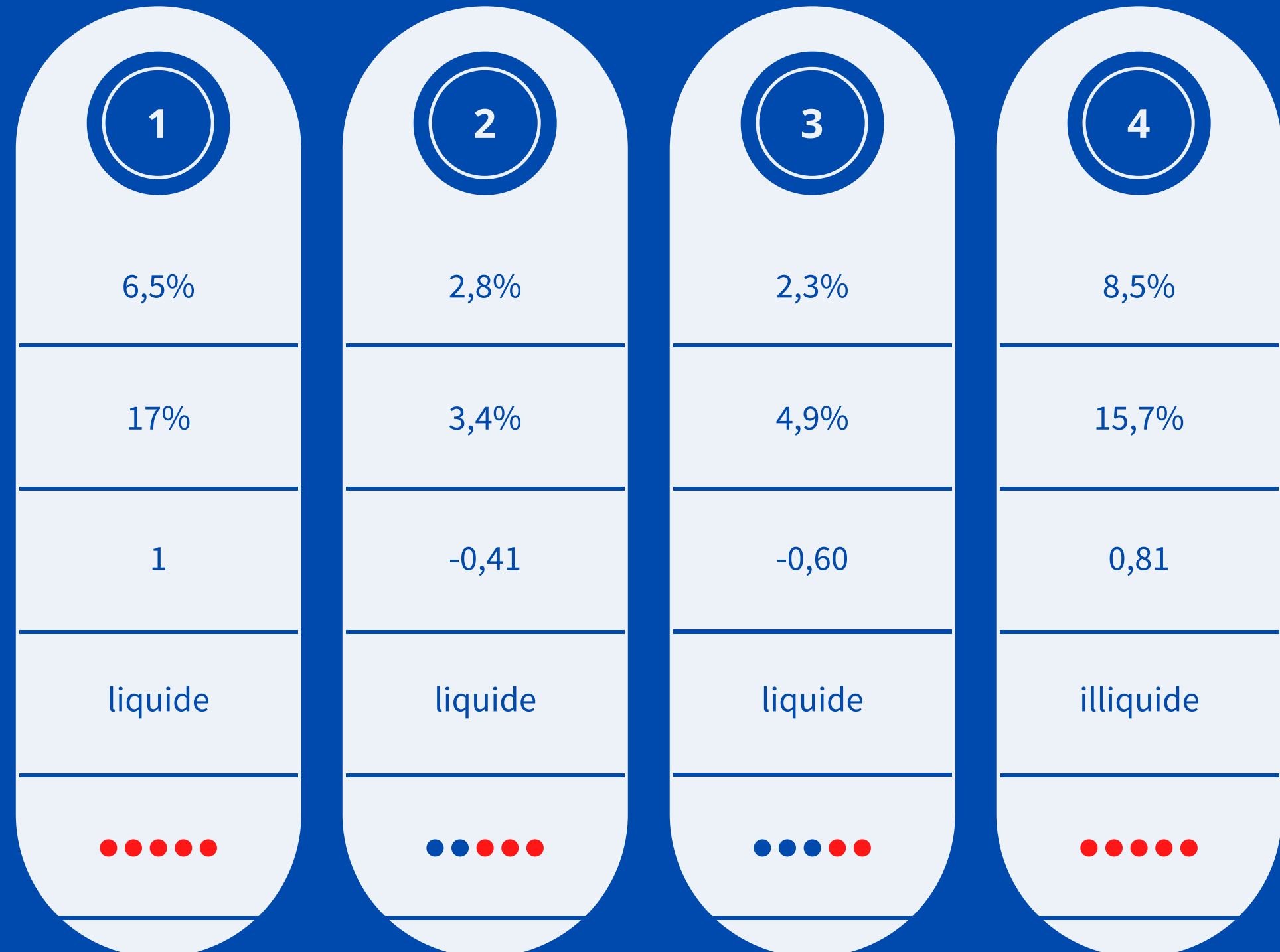
Anleihen

Staatsanleihen

Private Equity

Charakteristika

- Durchschnittliche Rendite (nach Steuern & Inflation)
- Volatilität
- Korrelation zu Aktien
- Liquidität
- Risiko





Rendite

Wenn der Anlagehorizont groß genug ist, erzielen Aktien eine langfristig höhere Rendite.



Verständnis

Aktien unterliegen starken Schwankungen. Diese müssen vor der Investition akzeptiert und verstanden werden.



Risikobereitschaft

Wenn Deine Bereitschaft für starke Schwankungen in Deinem Vermögen gering ist, reduziert dies Deinen optimalen Aktienanteil.

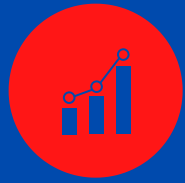


Risikotragfähigkeit

Wenn Deine persönliche Situation es zulässt, dass Du höhere Risiken eingehst.

**Wann sind
Aktien
sinnvoll?**





Nominaler Kapitalerhalt

Wird eine bestimmte Summe in Zukunft in nominalen Werten benötigt, dann bieten Anleihen eine gute Alternative.



Diversifikation

Anleihen sind negativ oder gering positiv mit Aktien korreliert. Ein diversifiziertes Portfolio erhöht damit die Rendite pro Risikoeinheit.



Zahlungsflüsse

Sind sichere Zahlungsflüsse zu zukünftigen Zeitpunkten notwendig, liefern Anleihen diese mehr als Aktien.



Risikoprofil

Lässt das eigene Risikoprofil nur ein geringeres Risiko zu, sollte der Anteil von Anleihen höher sein, als bei einem adverseren Risikoprofil.

**Wann sind
Anleihen
sinnvoll?**



Bedeutung Deines Risikoprofils

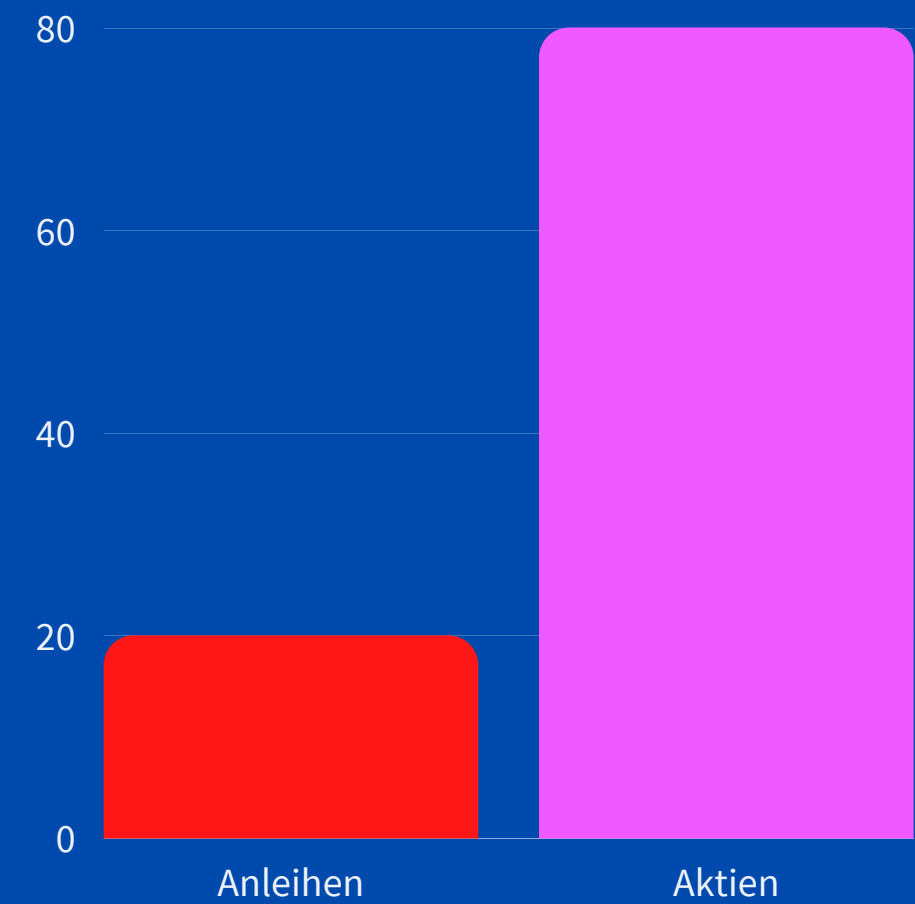
Geringes Risiko



Mittleres Risiko



Hohes Risiko



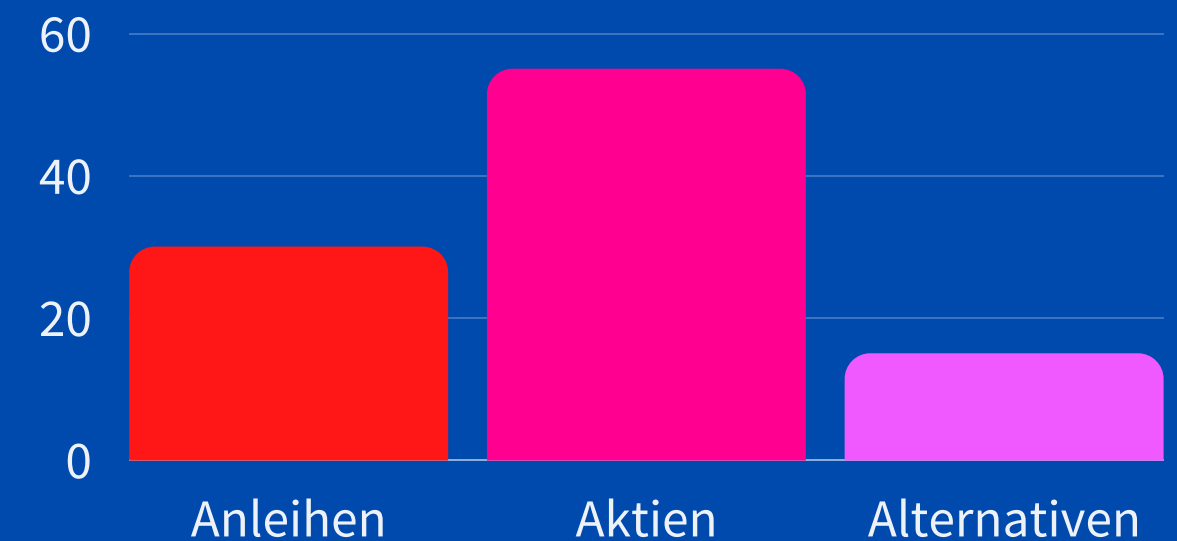


Diversifikation

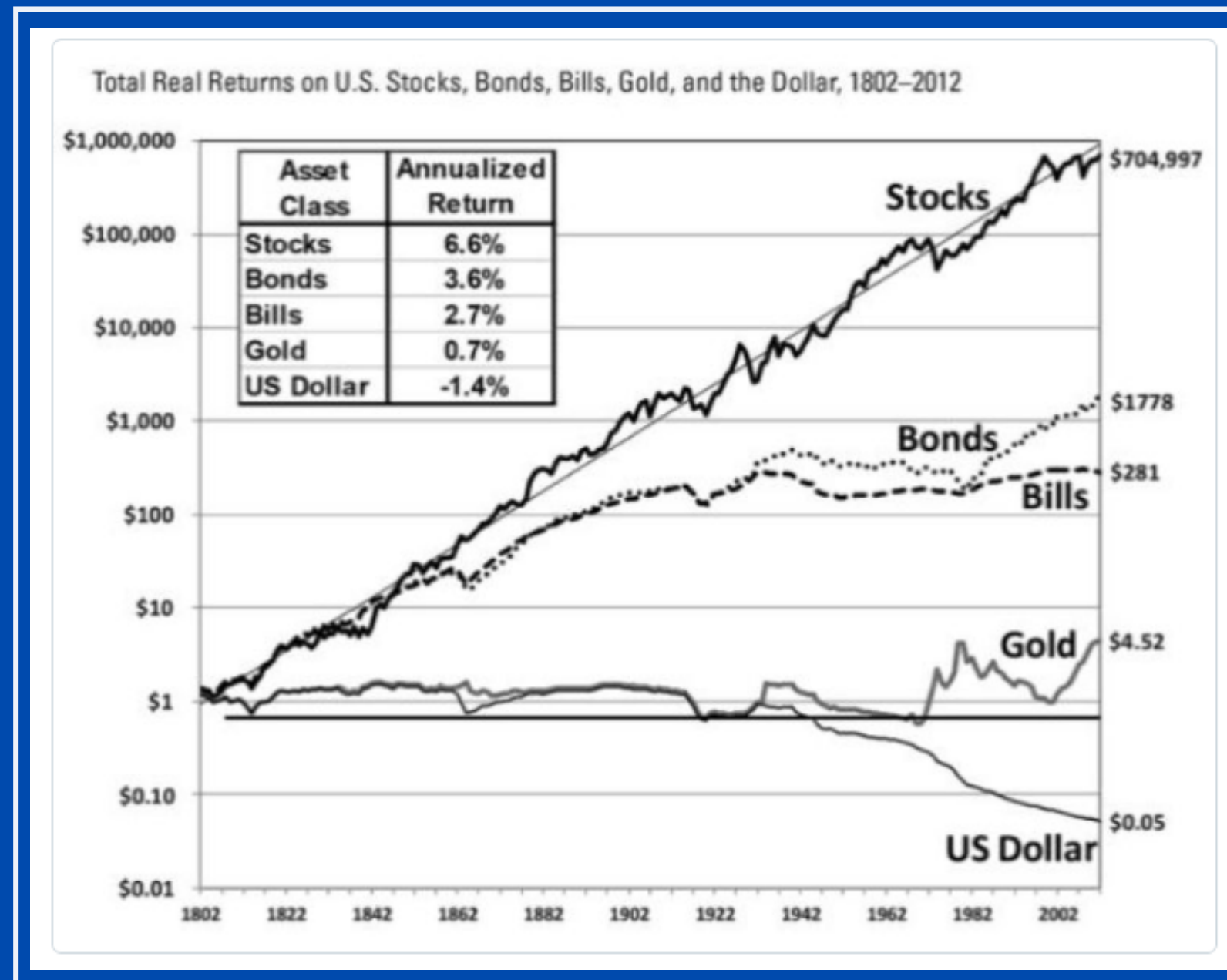
ist wichtig!



Portfolio-Diversifikation bedeutet verschiedene Anlageklassen in das eigene Portfolio einzubauen. Diversifikation erfolgt zwischen den Anlageklassen und über die Anlageklassen hinweg. Der Sinn ist es die Rendite bei gegebenem Risikoprofil zu maximieren.



Was wäre wenn...



...Du im Jahre 1802 einen US-Dollar investiert hättest.

Aus einem US-Dollar wären mit Aktien über 210 Jahre 704,997 US-Dollar geworden - real.



Aktien



FUNDAMENTAL
ANALYSIERT



Woher kommt die Rendite bei Aktien?

Kapitalwertsteigerung

Der wichtigste Faktor für langfristige Aktienrenditen ist die Kapitalwertsteigerung. Kapitalwertsteigerungen ergeben sich aus Investitionen in Unternehmen, die ein Wachstum von Cashflow, Umsatz und/oder Gewinn verzeichnen.

Dividenden

Wenn Unternehmen Gewinne erwirtschaften, können sie sich entscheiden, diese entweder in wertsteigernde Projekte zu reinvestieren oder sie in Form von Dividenden an die Anleger auszuschütten.

Wirtschaftswachstum

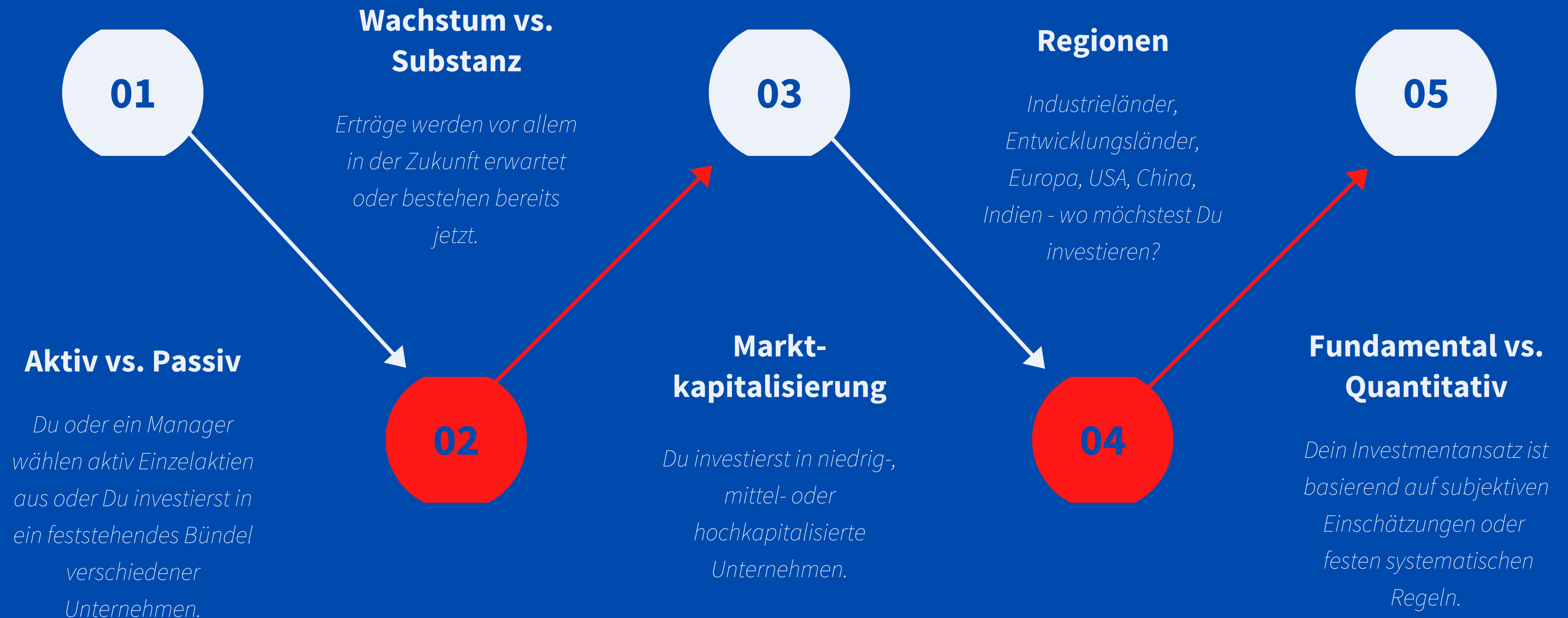
Bei einer langfristigen, allgemeinen Betrachtung tendieren Aktien dazu, in Zeiten starken Wirtschaftswachstums besser abzuschneiden als andere wichtige Anlageklassen, während sie in Zeiten schwachen Wirtschaftswachstums schlechter abschneiden.

Inflation

Aktien können eine Absicherung gegen die Inflation bieten. Ein Unternehmen, das seinen Kunden mehr in Rechnung stellen kann, wenn die Input-Kosten steigen, kann eine Inflationsabsicherung bieten, indem es seinen Cashflow und seine Erträge bei steigenden Preisen erhöht.

Aktien

Wie unterscheiden sich Aktien?



Aktiv

Das Ziel einer aktiven Geldanlage in Aktien liegt darin einen festgesetzten Vergleichsindex zu übertreffen (beispielsweise den MSCI World Index).

Die aktive Aktienanlage erfolgt gewöhnlich durch die Investitionen in aktiv gemanagte Aktienfonds. Daneben hast Du die Möglichkeit durch selbstständigen Aktienkauf aktiv am Kapitalmarkt teilzunehmen.

Gründe für aktive Fonds sind Vertrauen in spezifische Manager, individuelle Präferenzen, Investment-Style & ESG-Überlegungen.

Passiv

Das Ziel einer passiven Geldanlage ist nicht eine bessere Performance als ein festgesetzter Vergleichs-Index (beispielsweise der S&P 500) zu erzielen, sondern die ziemlich genaue Abbildung des Indexes.

Der Erfolg der passiven Geldanlage wird an der Abweichung zum ausgewählten Index gemessen.

Die passive Aktienanlage erfolgt gewöhnlich über passive Indexfonds & ETFs.

Passives investieren ist mit geringeren Kosten als aktives investieren verbunden.

Wachstum

Der Wachstum-Investor will so früh wie möglich in die Wachstumsmärkte der Zukunft (z.B. Wasserstoff-Branche oder der Digitalisierungsbereich) investieren und wählt Unternehmen mit der - aus seiner Sicht - höchsten Wachstumsdynamik aus.

Der Wachstum-Investor entscheidet auf der Grundlage von Erwartungen: Er erwartet, dass es mit den künftigen Gewinnen des Wachstumsunternehmens rasant nach oben geht. Dies rechtfertigt dann eine hohe Aktienbewertung.

Wachstums-Unternehmen gelten gewöhnlich als risikoreicher.

Substanz

Kerngedanke dieser Strategie ist, dass es an der Börse Unternehmen gibt, deren wahre Werte noch weitgehend unbekannt und unterbewertet sind.

Der Value-Investor versucht nun, solche Unternehmen oder Gesellschaften auszuloten. Oft weisen sie neben einer stabilen Gewinnentwicklung und einer überdurchschnittlichen Profitabilität eine gute Marktposition aus.

Substanz-Unternehmen sind gewöhnlich bereits am Markt etabliert und haben ein Geschäftsmodell, das bereits jetzt profitträchtig ist. Daher zahlen Substanz-Unternehmen gewöhnlich Dividenden.

Marktkapitalisierung

Wie unterscheiden sich Unternehmen der Größe nach?

Niedrig

Marktwert: 300
Millionen bis 2
Milliarden USD

Eher junge
Unternehmen

Möglichkeit einer
starken Performance

Wachstumspotenzial

Höheres Risiko

Mittel

Marktwert: 2 - 10
Millarden USD

Wachsende
Unternehmen oder
ehemals
hochkapitalisiert mit
Wachstumspotenzial

Mehr Finanzierungs-
möglichkeiten

Mäßiges Risiko

Hoch

Marktwert: Über 10
Millarden USD

Geringere
Wachstumschancen

Größere Finanz- und
Bargeldvolumen

Höchste Liquidität
im Markt

Weniger volatil



Regionen

Entwickelte Märkte: USA, UK,
Deutschland, Frankreich, Australien,
Japan, etc.

Schwellenländer: Brasilien, Russland,
Indien, China, Südafrika

Frontier-Märkte: Argentinien, Litauen,
Nigeria, Vietnam

Fundamental

Subjektiv - beruht auf dem Ermessen und der Einschätzung von Analysten

Jahresabschlüsse der Unternehmen

Bewertungen des Managementteams

Einordnung des Geschäftsmodells

Positionierung in der Branche

Ein Analyst bildet sich ein fundiertes Wissen über Unternehmen, Märkte und Volkswirtschaften. Anschließend nutzt er seine Fähigkeiten und Erfahrungen, um den als angemessenen Wert der Aktie zu ermitteln.

Quantitativ

Objektiv

Modelle mit systematischen Regeln
statistische Modellierung

Historische Daten werden genutzt, um Beziehungen zwischen Aktienrenditen und Faktoren zu ermitteln

Quantitative Manager konzentrieren sich auf die Identifizierung von Beziehungen zwischen Renditen und Faktoren

Anleihen



FUNDAMENTAL
ANALYSIERT



Woher kommt die Rendite bei Anleihen?



Nominaler Kapitalerhalt

Solange es nicht zu einem Kreditausfall (Teilausfall oder vollständiger Ausfall) kommt, wird der Nennwert der Anleihe oder des Kredites am Fälligkeitsdatum zurückgezahlt.



Zinszahlungen

Anleihen zahlen (gewöhnlich) regelmäßig einen Zins (Coupon-Zahlung). Dieser ist abhängig von der Laufzeit und dem Kreditausfallrisiko sowie dem allgemeinen Zinsniveau.



Kreditwürdigkeit

Steigt die Kreditwürdigkeit eines Schuldners senkt dies den Zins, den jener für die Kreditaufnahme zahlen muss. Anleihen an diesen Schuldner steigen dann im Preis.

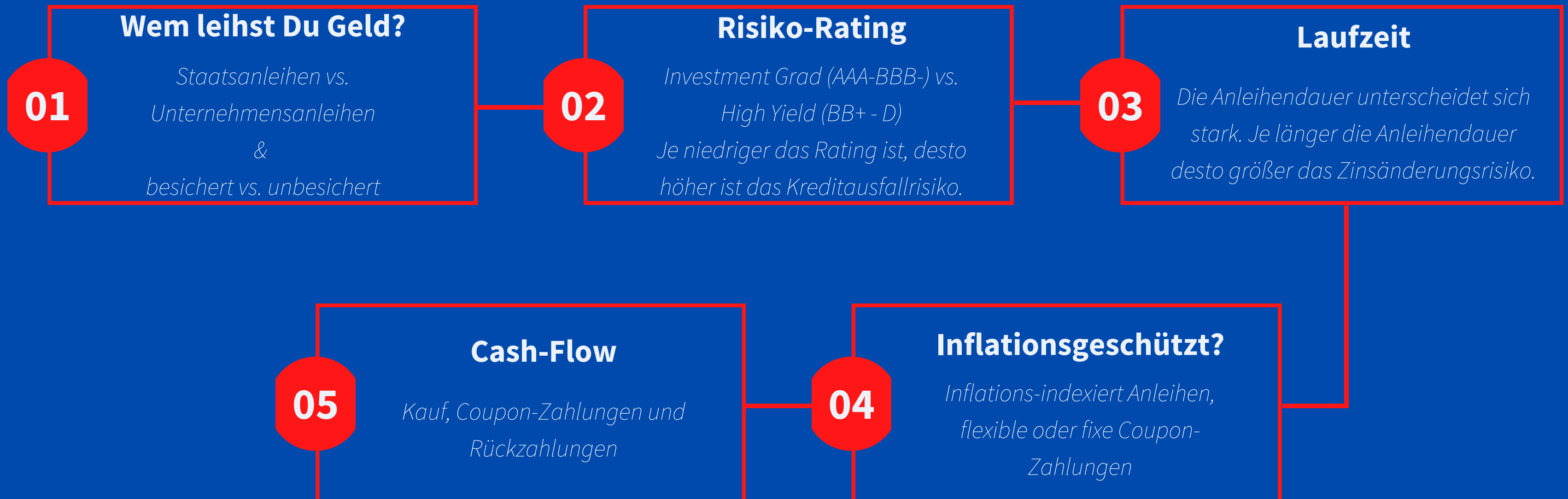


Zinsniveau

Steigt das Zinsniveau, bekommst Du für Deine laufende Anleihe einen unterdurchschnittlichen Zins. Daher sinkt der Wert Deiner Anleihe. Sinkt das Zinsniveau steigt der Wert Deiner Anleihe.

Anleihen

Differenzierungen zum Thema Anleihen



Staat

Staatsanleihen gelten als risikofreie Geldanlage. Insbesondere Staatsanleihen von westlichen Industrienationen.

Allerdings können auch Staaten zahlungsunfähig werden.

Staatsanleihen dienen zur Finanzierung von Staatsausgaben die aus den laufenden Einnahmen des Staates nicht gedeckt werden können.



Unternehmen

Unternehmensanleihen gelten als risikoreicher als Staatsanleihen.

Unternehmen nutzen Anleihen um kurzfristigen Verpflichtungen nachzukommen oder langfristige Investitionen zu tätigen.

Fremdkapital ist ein wesentlicher Anteil – neben dem Eigenkapital (Aktien) – der Kapitalstruktur von Unternehmen.

Investment Grad

Rating Agenturen stufen das Kreditausfallrisiko als gering ein. Dies tun sie mit einem Rating. Das beste Rating ist AAA. Alle Ratings bis BBB- gelten als Investment Grad.

Investment Grad Anleihen dienen aus regulatorischen Gründen als sichere Anlagen beispielsweise für Versicherungen.

Investment Grad Anleihen geben eine geringe Rendite als High Yield Anleihen.

Risiken bestehen in einer Abstufung des Ratings und dem Zinsänderungsrisiko.

High Yield

Der Kreditausfall wird als möglich, hoch oder gar gegeben eingestuft. Ratings zwischen BB+ und D gelten als High Yield.

Sie bieten höhere Renditen.

Es gibt beträchtliche Unterschiede mithin der Einstufung als High Yield. BB+ gilt als weniger gefährdet für einen Zahlungsausfall, allerdings könnte sich dies in Zukunft verschlechtern.

Ein D Rating heißt, dass ein Zahlungsausfall festgestellt wurde.

Das wesentliche Risiko ist die Kreditwürdigkeit.

Laufzeit

1 ————— 3 ————— 10 ————— 30 ————— 100

Jahr

Jahre

Jahre

Jahre

Jahre

Staatsanleihen &
Unternehmens-
anleihen

Staatsanleihen &
Unternehmens-
Anleihen

Staatsanleihen

Staatsanleihen

Staatsanleihen
(Österreich)

Geringes
Zinsänderungsrisiko

Geringes bis mittleres
Zinsänderungsrisiko

Mittleres bis hohes
Zinsänderungsrisiko

Hohes
Zinsänderungsrisiko

Sehr hohes
Zinsänderungsrisiko

Schutz vor Inflation?

Wie unterscheiden sich Unternehmen der Größe nach?

Fixe Coupon-Zahlungen

Kein Schutz vor der Inflation

Anleihe zahlt einen nominalen Wert zum Laufzeit-Ende aus.

Anleihe zahlt einen fixierten Zinssatz aus.

Inflation reduziert realen Wert.

Flexible Coupon-Zahlungen

Indirekter Teil-Schutz vor der Inflation

Anleihe zahlt einen nominalen Wert zum Laufzeit-Ende aus.

Zinssatz abhängig vom Zinsniveau

Zinsniveau korreliert mit Inflation.

Inflations-Indexierte Anleihen

Schutz vor der Inflation

Rückzahlungswert wird an die Inflation angepasst.

Zinszahlung wird an die Inflation angepasst.

Vertrauen in Inflationszahlen

Cash Flow

85 EUR

Investition in die Anleihe

Du kaufst für 85 EUR eine Anleihe.

Der Anleihen-Preis kann unter dem Rückzahlungswert liegen, gleich dem Rückzahlungswert sein oder größer als der Rückzahlungswert sein.

5 EUR

Coupon-Zahlung

Jedes (halbe) Jahr zahlt das Unternehmen oder der Staat Dir eine Zinszahlung.

Es gibt auch Anleihen ohne Zinszahlungen.

100 EUR

Rückzahlung

Zum Anleihen-Ende zahlt Dir das Unternehmen oder der Staat den Nennwert der Anleihe zurück.

Prozess



FUNDAMENTAL
ANALYSIERT





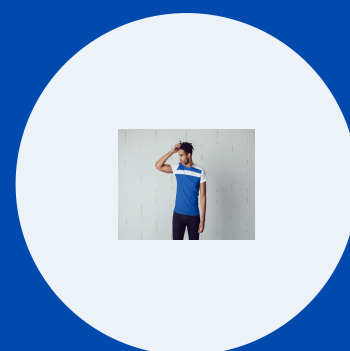
Strategische Portfolio- Aufstellung

Deine langfristige
Portfolio-Aufstellung wird
festgelegt.



Taktische Portfolio- Aufstellung

Ggf. werden aus taktischer
Sicht kurzfristige
Abweichungen bestimmt.



Überprüfung Deiner Portfolio- Aufstellung

Wenn sich Dein Leben
verändert, kann sich auch
Deine optimale Portfolio-
Aufstellung verändern.



Neugewichtung Deiner Portfolio- Aufstellung

Als Ergebnis der
Überprüfung wird Deine
Portfolio-Aufstellung
angepasst.



**Vielen Dank für Deine
Aufmerksamkeit!**

Hier bekommst Du die Folien!





FUNDAMENTAL
ANALYSIERT

Zeit für ein Heißgetränk!



Homepage

fundamentalanalysiert.com

Handynummer

015678 442729

E-mail Address

info@fundamentalanalysiert.com

Inflation

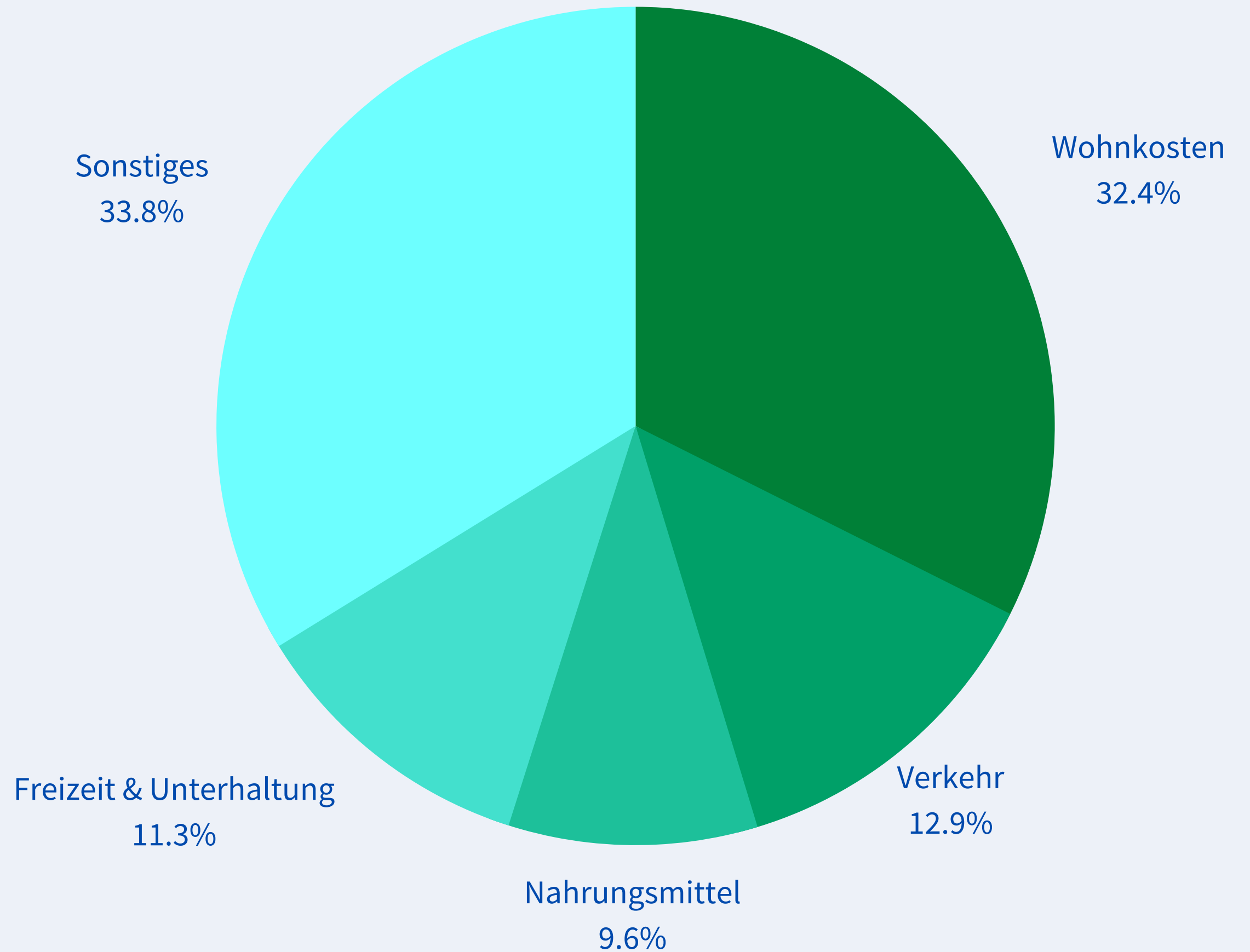


FUNDAMENTAL
ANALYSIERT



Preisindex

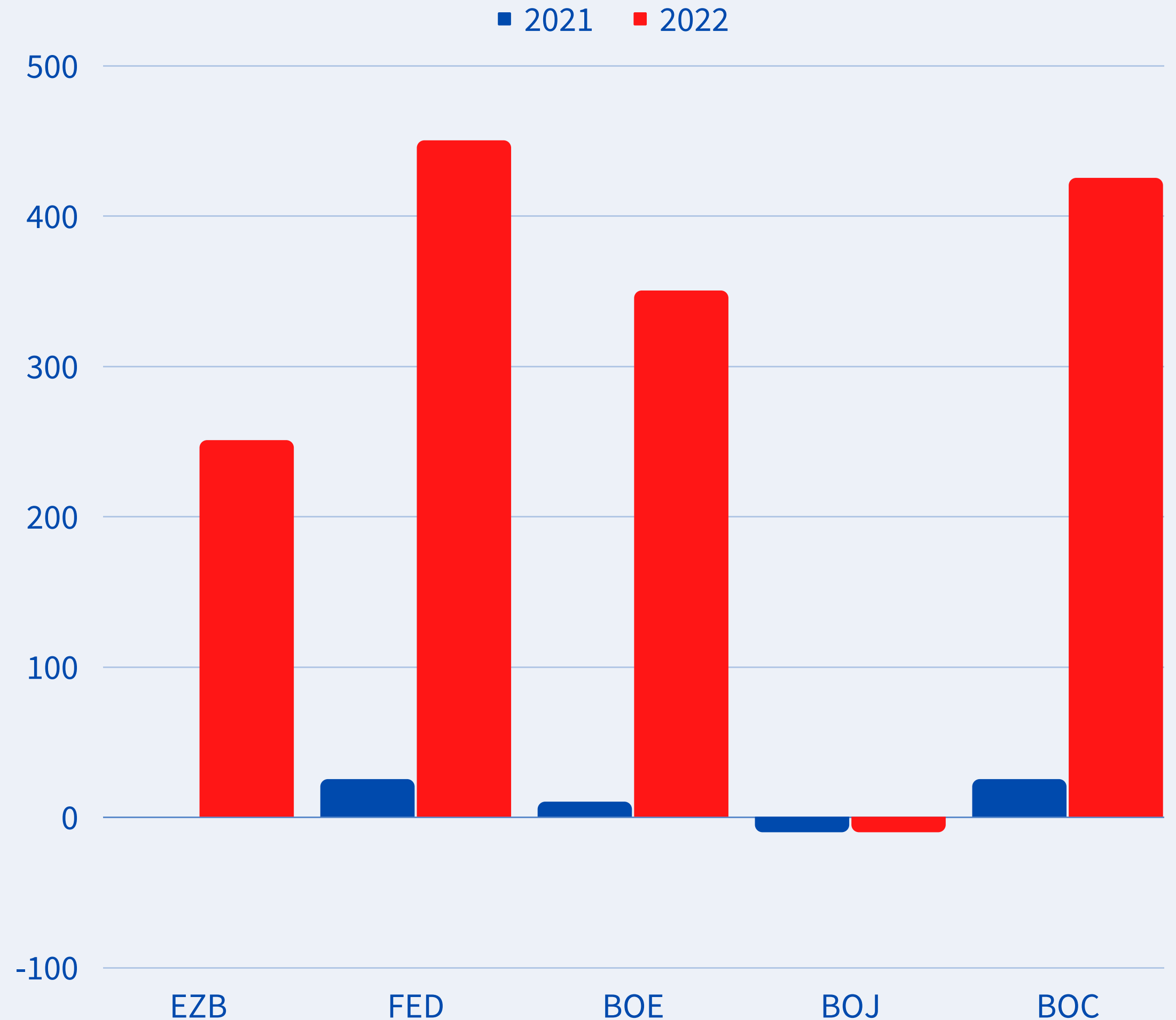
Die Inflation, auch Preissteigerungsrate, bezeichnet den Anstieg des Preisniveaus einer Ökonomie über einen bestimmten Zeitraum.



Zinsniveau

Die Zentralbanken der wichtigsten Nationen bzw. Währungsblöcke haben dieses Jahr sehr stark die Zinsen erhöht.

Die EZB bleibt dabei hinter den meisten Zentralbanken zurück.



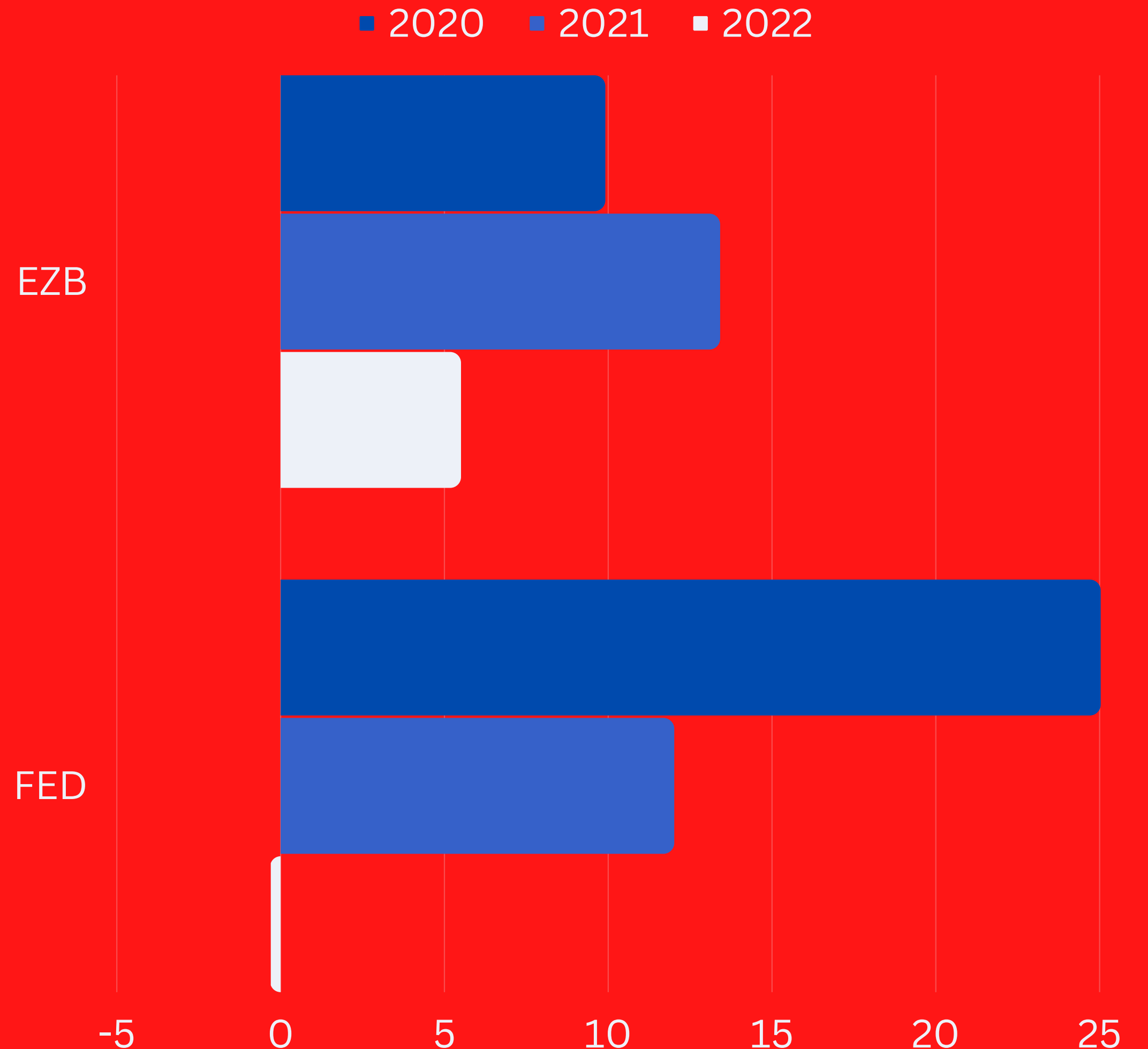
Geldmenge

M2

Die Geldmenge gibt einen Hinweis darauf wie viel Geld in einer Volkswirtschaft unterwegs ist.

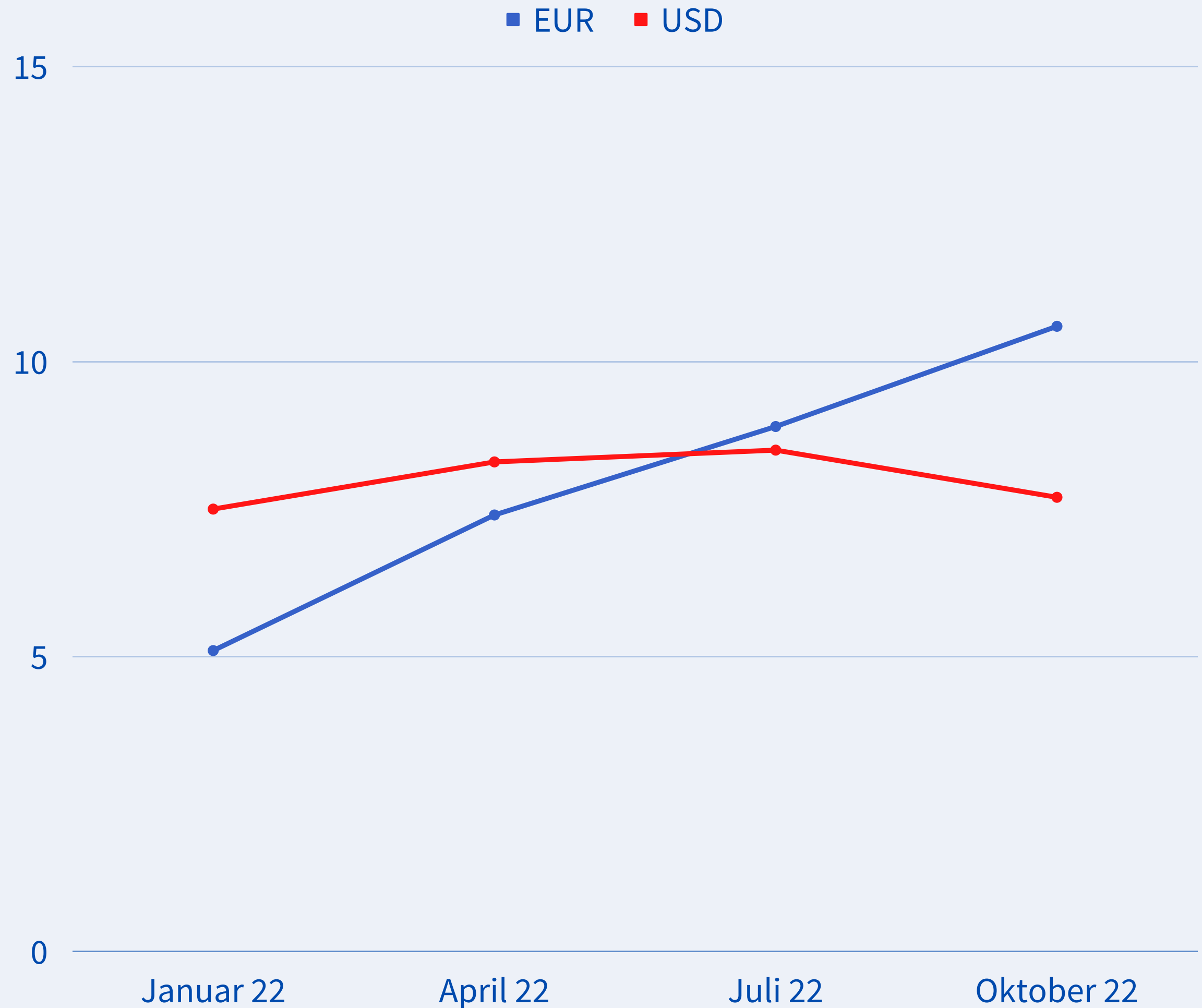
Die Geldmenge M2 umfasst:

- Bargeld
- Ersparnisse mit sofortiger Zugriffsmöglichkeit
- Geldeinlage mit maximal 2-jähriger Laufzeit



Gemessene Inflation

Die Entwicklung der Inflation ist unterschiedlich. Während im US-Dollar-Raum es erste Hinweise auf eine sinkende Inflation gibt, ist der weitere Verlauf in der EUR-Zone noch recht ungewiss.



Rezession



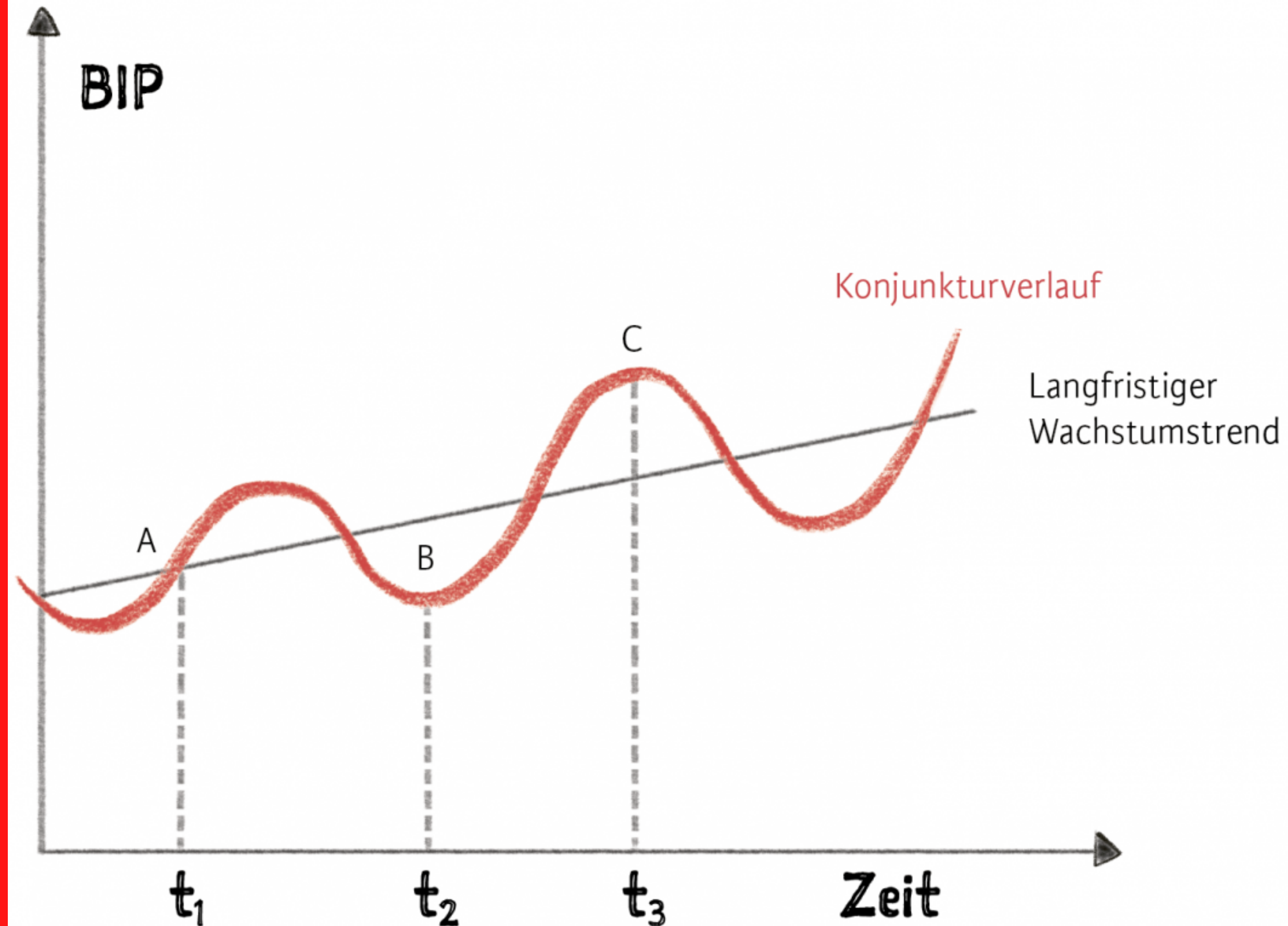
FUNDAMENTAL
ANALYSIERT



Zyklus

Der Wirtschaftszyklus ist ein Verlauf rund um das langfristige Trendwachstum.

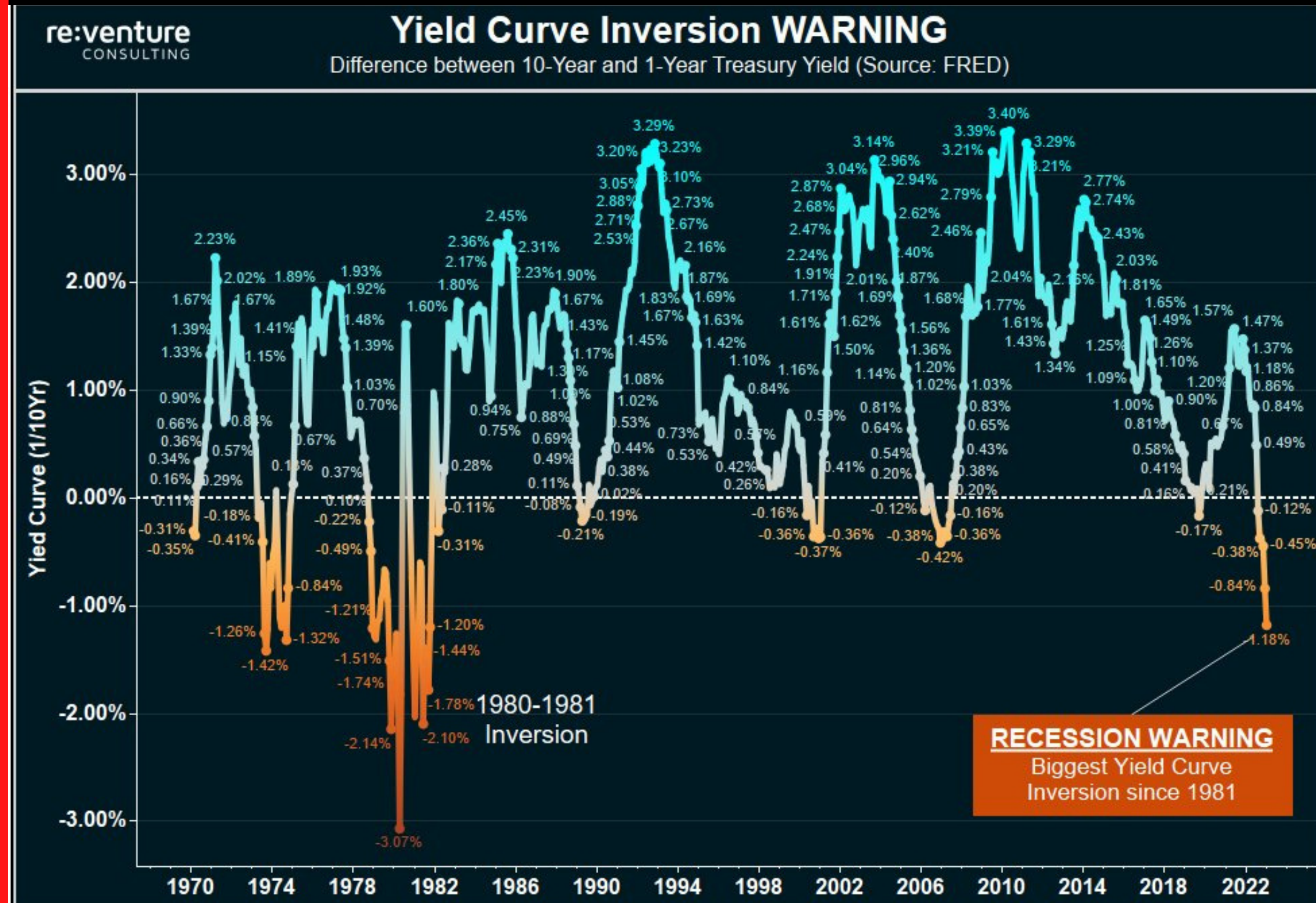
Die richtige Einordnung der aktuellen Situation erlaubt Ableitungen für die taktische Portfolio-Aufstellung.



Invertierte Zinskurve

Eine invertierte Zinskurve bedeutet, dass die langfristigen Zinsen niedriger sind als die kurzfristigen Zinsen.

Dies ist recht ungewöhnlich und dient regelmäßig als Indikator einer bevorstehenden Rezession.



Einkaufs- manager- index

Der Einkaufsmanagerindex (eng. Purchasing Managers' Index – PMI) ist ein Indikator, der sich aus monatlichen Berichten und Erhebungen von privaten Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes zusammensetzt.

S&P Global Flash US PMI Composite Output Index



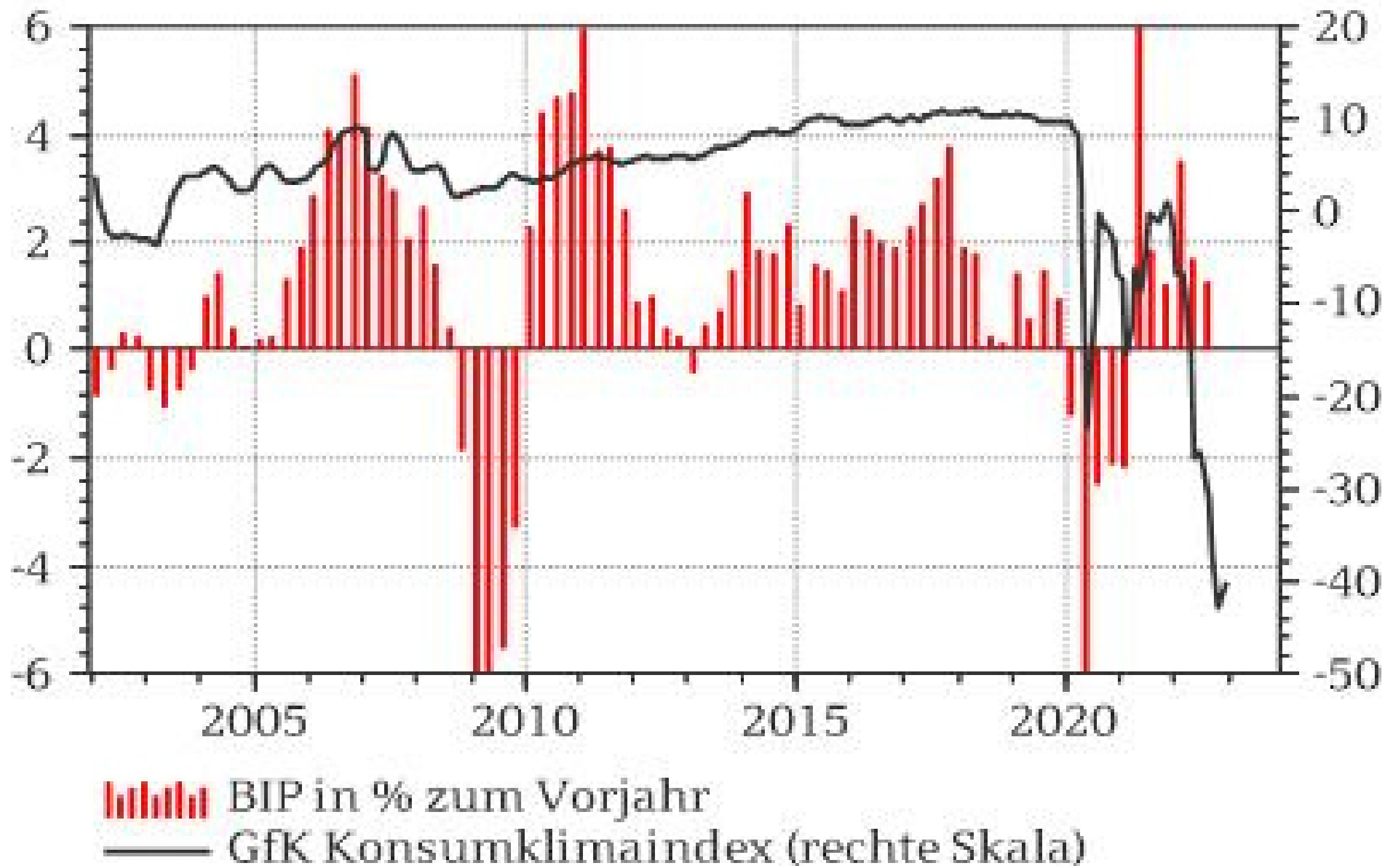
*Manufacturing only pre-October 2009

Source: S&P Global, US Bureau of Economic Analysis

Konsum- klima

Der GfK-Konsumklima-Index misst die aktuelle Konsumneigung der Privathaushalte in Deutschland.

Konsumklima und Wachstumsrate



Bewertungen

Diese Grafik stellt Aktien und Anleihen in eine Bewertungsrelation.

